

Inhalt

Kapitel 1

Sandkastenliebe erforschen und verstehen	7
1.1 Fragestellungen und Vorgehen der Studie	8
1.2 Erinnerungen, Deutungen, Emotionen	13
1.3 Stichprobe und Fakten im Überblick	16

Kapitel 2

Unterschiedliche Typen der Sandkastenliebe	20
2.1 Innige Freundschaft – „Ein sehr eingeschworenes Team“	23
2.2 Geschwisterbeziehung – „Ein bisschen wie ein Bruder“	30
2.3 Kindliche Liebelei – „Eine Vorstufe von Liebe“	34
2.4 Erste Liebe – „Mehr als eine Schwärmerie“	36
2.5 Zusammenfassung: Vielfältige Verständnisse von Sandkastenliebe	38

Kapitel 3

Verläufe von Sandkastenlieben	39
3.1 Anfänge und ihre Bedingungen – „Wir freundeten uns auf der Straße an.“	39
3.2 Dauer und Ende – „Da haben wir uns tatsächlich verloren.“	46
3.3 Reaktionen von Familie, Geschwistern und Kitas	50
3.4 Was bleibt? Beziehung heute und Nachwirkungen	52
3.5 Zusammenfassung: Sandkastenlieben bleiben in Erinnerung	55

Kapitel 4

Verbindende Orte und Institutionen	57
4.1 Draußen sein – „Man war nur frei, wenn man auf dem Baum war.“	58
4.2 Kindertagesstätte und der Weg zur Kita – „Wir sind sofort in die Kuschelecke gerannt.“	63
4.3 Gemeinsame Urlaube und Ausflüge – „Ich saß neben ihm.“	65
4.4 Schule und Schulweg – „Ich war ihr Sprachrohr.“	65
4.5 Geheime Orte – Höhlen und Verstecke	67
4.6 Zusammenfassung: Lebensräume prägen frühe Beziehungen	69

Kapitel 5

Gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen	74
5.1 Spielen – „Unsere Leidenschaft war kochen.“	75
5.2 Gemeinsame Interessen und Entdeckungen – „Die Musik war ein starkes Bindeglied.“	79
5.3 Spielerische Intimität – „Er hat mich immer geschmatzt.“	83
5.4 Lachen, Spaß haben, Streiche spielen und Unsinn machen	88
5.5 Erzählen und miteinander sprechen – „Wir haben das gleiche Problem gehabt.“	90
5.6 Geheimes, Verbotenes und Grenzüberschreitungen	91
5.7 Zusammenfassung: Gemeinsame Erfahrungen stärken	93

Kapitel 6

Beziehungsdynamik und Ausdrucksweisen	95
6.1 Harmonie als Beziehungsmerkmal – „Kein Grund zum Zanken!“	96
6.2 Abgrenzung und der Ausschluss von anderen – „Du darfst da nicht dabei sein!“	98
6.3 Gegenseitiges Vertrauen und Vertrautheit – „Das ging in Richtung Seelenverwandtschaft.“	100
6.4 Erleben von Sicherheit, Ermutigung und Unterstützung – „Er hat auf mich aufgepasst und mich beschützt.“	101
6.5 Besondere Liebesbeweise – „Er hat sein Meerschweinchen nach mir benannt.“	102
6.6 Zusammenfassung: Das Glück der Besonderheit	107

Kapitel 7

Sandkastenliebe, Freundschaft und die Fragen von Eltern	108
7.1 „Eva und Timo“ – eine Mutter berichtet	108
7.2 Häufige Fragen von Eltern	114

Kapitel 8

Freundschaft und Sandkastenliebe – Herausforderungen für die Pädagogik	118
8.1 Sandkastenliebe – Theoretische Facetten	118
8.2 Organisches Modell der Sandkastenliebe	129
8.3 „Freundschaft“ in den Bildungsplänen	132
8.4 Pädagogische Impulse	137
8.5 Praxisanregungen für Kitas und Grundschulen	142

Literatur

148